

PRÜFBERICHT

Über das Bruchverhalten und
die Entflammbarkeit von Kunststoffen

Informiert

1. Kenndaten des Materials

- 1.1. **Art:** Glasfaserverstärktes, ungesättigtes Polyesterharz
- 1.1.1. **Handelsbezeichnung**
Deckschicht: POLYGAL-Feinschicht W7
Harz: COIM Exter blue S 235 EL mit 2 % Farbpaste OLDOPAL-UP wahlweise mit 5 % Antimoniumtrioxid
- 1.1.2. **Einlagen:** Spritzroving ca. 30 Gewichts%
- 1.2. **Dicke der Proben:** 2 - 3 mm
davon bis zu 0,3 mm Feinschicht
- 1.3. **Verarbeitung:** Handauflege- bzw. Vakuumverfahren
Oberfläche glatt
Unterseite roh

2. Bruchverhalten

- 2.1. **Prüfgrundlage:** Die Prüfung des Buch- und Splitterverhaltens erfolgte nach TA 29, Abs. 3.6.8.
- 2.2. **Prüfverfahren:** Kugelfallversuch nach DIN 52306
Prüftemperatur: (20 + 2) °C
- 2.3. **Prüfergebnis:** Große Kugel (2260 g)
(für Materialstärken bis zu 3 mm)
2,0 m Fallhöhe: ohne Bruch, ohne Anrisse
Ergänzend zu den Anforderungen nach TA 29 wurde ein Blegebruch der Probe herbeigeführt. Die so erhaltenen Bruchkanten sind stumpf.

3. Entflammbarkeit

- 3.1. **Prüfgrundlage**
Richtlinie zu § 30 StVZO über die Verwendung schwer entflammbarer Werkstoffe im Kraftfahrzeugbau (Entwurf, Stand April 1977).
- 3.2. **Prüfverfahren**
Verhalten beim Beflammen mit einem Kleinbrenner nach DIN 53438 Teil 3.
- 3.3. **Vorbereitung**
Die Proben wurden vor der Prüfung im Normklima DIN 50014-23/50-2 gelagert.

3.4. Prüfergebnis

Bei der Beflammung mit dem Kleinbrenner ist bei Proben mit und ohne dem Zusatz von Antimoniumtrioxid das Ergebnis:
Flächenbeflammung (F): Klasse F1/2,0 mm bis F1/3,0 mm

4. Beurteilung

Der geprüfte Werkstoff ist bezüglich seiner Bruchsicherheit und seines Splitterverhaltens sowie seiner Entflammbarkeit für Fahrzeugteile und Fahrzeugaufbauten geeignet.

Bei Änderung des verwendeten Kunstharzes und der Einlagen verliert dieser Prüfbericht seine Gültigkeit.

Böblingen, den 17.11.1998
TPT-B-Gk

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



[Signature]

Dipl.-Ing. Guck